

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 5 (1879)
Heft: 9

Rubrik: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

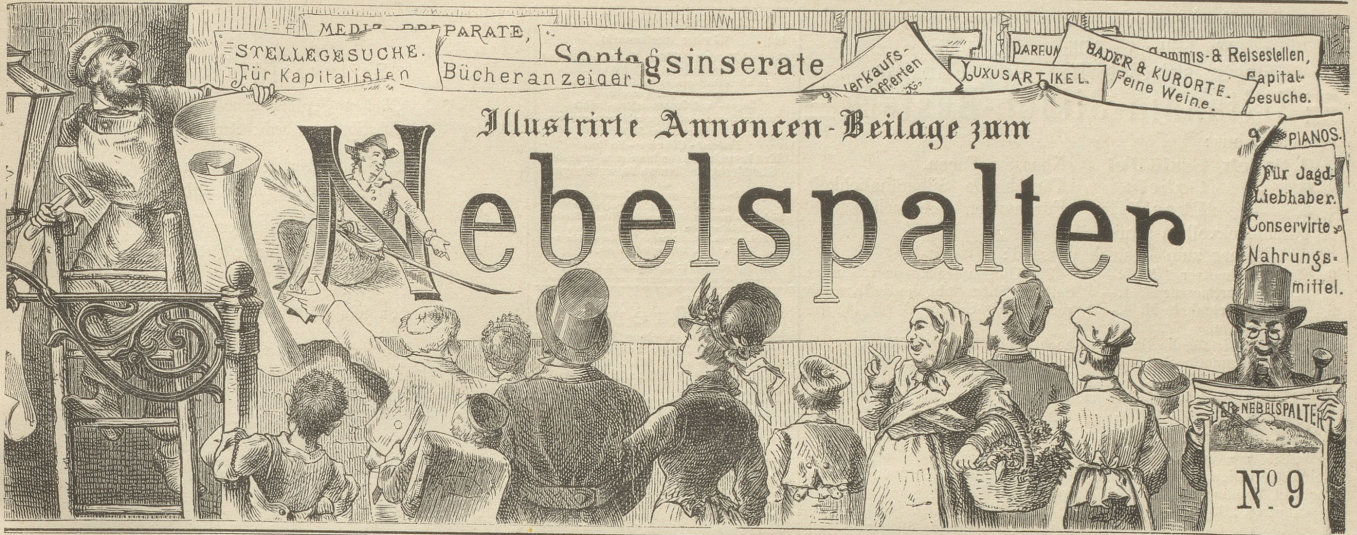
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Neubelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzufenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Fr.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger ergehenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

PATENT
 von technisches Bureau
 J. Brandt & G. v. Nawrocki
 Civil-Ingenieure
 BERLIN W., Leipziger-Str. 12A
 [504]

Stelle-Gesuch.
 Ein junger verheirateter Mann, selbständiger Arbeiter, mit der deutschen und französischen Correspondenz, und Buchhaltung vollkommen vertraut, sucht Stellung. — Anträge beiseiten. Beste Referenzen. [294]

Ein junger militärfreier Mann,
 der deutschen und französischen Sprache vollständig mächtig, sowie mit Bankgeschäften, Korrespondenzen und Bureau-Arbeiten bestens vertraut, wünschte sich baldmöglichst auf einer Bank oder in einem Geschäftsbureau zu placieren. Anträge beiseiten. [295]

Offene Reisestelle
 Ein tüchtiger, routinierter Reisender, der deutschen und französischen Sprache vollkommen mächtig, mit der Schweizertour, speziell bernischen Kundenschaft der Weinbranche vertraut und der über gute Referenzen verfügen kann, findet günstiges Engagement. — Demselben würde eventuell, nach freier Wahl, eine gewisse Provision zugesichert. Garantie erwünscht. [296]

Ein Hotelsekretär-Oberkellner
 oder eine Sekretärin, welche im Wirtschaftswesen bewandert, wird gesucht für ein Kur- und Bade-Etablissement für kommende Saison, eventuell das ganze Jahr. Gründliche Sprachkenntnis, französisches National, ganz gute Referenzen verlangt. [297]

Eine **Glasversicherungs-Gesellschaft** sucht für den **Canton Zürich** einen Agenten gegen 1400 Commission. [500]
 Offerten mit Referenzen sind zu richten an die Agence générale de l'Office de Publicité de **G. L. Daube** in **Genf**.

Zithermusik-Verzeichnis
 meines Verlags versende auf Verlangen gratis und franco. **A. Kabatek,** Leipzig. [M2168L]

Kaffee,
 direct bezogen, garantiert rein und unverfälscht, versenden in billigen, mittleren und feinen Sorten, auch an Private, in Beuteln von 10 Pfund aufwärts, verzollt und portofrei. [501]

L. Edwin Borgstedt & Co.
 in Bremen.

Gelegenheitskauf.
 7 Pfd. feinste Glycerinseife in schönen Stücken versende bei 1/6 = Preisreduzierung, frei **Herm. GERHARTZ,** in Köln. [488]

Die Annoncen-Expedition
 von **Orell Füssli & Co. in Zürich**
 Marktgasse 14. I. Stock,
 empfiehlt sich zur Annahme und Besorgung von
Anzeigen
 für
Alle Zeitungen
 der
 Schweiz und des Auslandes.
 Original-Preise, keine Nebenspesen, bei grösseren Aufträgen Rabatt, Kostenvoranschläge gratis.

Holz- u. Stroh-Instrumente
 Sehr leicht zu erlernen, auch für **Nichtmusikalische.**
2 Octaven chromatisch 12 Fr. 50 Ct., ein **Solo** dafür mit Orchester-Begleitung 3 Fr., liefert [496]
H. RÖSER, rue de Bourg 16, Lausanne.

Das bürgerliche Brauhaus in Pilsen
 (gegründet im Jahre 1842)
 offerirt hiemit seinen P. T. geehrten Kunden und allen Freunden eines guten u. gesunden Trunks überhaupt das allorts bekannte
Original-Pilsner Bier
 welches von nun ab wieder in vorzüglichster Qualität versendet werden kann.
 Gleichzeitig wird zur gefälligen Kenntniss gebracht, dass die Calamität der heurigen Campagne glücklich und zur Gänze beseitigt ist, und dass die neuesten von neidischer Concurrenz ausgestreuten und verbreiteten Nachrichten nur leidenschaftliche Entstellungen von Thatsachen sind.
 In den Kellereien des bürgerlichen Brauhauses in Pilsen lagern heute über 100,000 Hektoliter Bier von vorzüglicher Güte, und täglich werden 1200 Hektoliter frisch gebraut.
 Von dieser wahren Thatsache kann sich Jedermann persönlich überzeugen.
 Pilsen, 10. Februar 1879. [505]

Schnepfenlatein für die Krisis.

Invocavi —
 Der Gläubiger meint, i schlafi!
 Remissere et oculi —
 Denk an die Pfandnote, da kommen sie!
 Laetare —
 Meinst ich könne blechen, Gott bewahre!
 Judica et miserere —
 Wenn mir der Jud' befriedigt wäre!
 Quasimodo genitus —
 Der Waibel macht mir viel Verdruß.
 Rogate —
 Ich bitte um Galgenfrist.
 Wenn dann die Schuld getilget ist
 Dann
 Cantate und jubilate!

Aus dem Hörsaal.

Professor: „Meine Herren! Der Taubenhabicht oder „Astur palumbarius“ ist einer der kühnsten und verderblichsten Raubvögel. Es wäre im Interesse der Landwirtschaft, so wie aller Freunde der Singvögel, wenn dieser blutdürstige Räuber gänzlich ausgerottet würde.“

Glarner-Schüler: „Schu, schu! Und was es de gib', stahst bim Sid im latinischä Ramä g'schribä!“
 (jnu 11. y. d. unuz p. g. anuz s. z. : bun! g. i. n. z.)

Aehnliche Ausprüche.

Frau (zu ihrem Mann, der Bücher auspackt): „Rein, Karl, was du für Geld ausgibst für Bücher, das ist unethisch!“

Mann: „Läß' mich doch, Büchersammeln ist nun einmal das Steckenpferd, das ich reite!“

Frau: „Nun, dann reite immer drauf los, aber schaffe mir eine hübsche Chaise an, daß ich wenigstens nicht zu Fuß mitgehen muß.“
 (Weiterer Text siehe folgende Seite.)

Für nur 6 Reichsmark!
 Ein brillantes, billiges und nützliches
 Festgeschenk für jede Familie.

Britannia-Silber-Besteck

bestehend aus:
6 Stück Esslöffel (Neuestes Façon,
6 „ Gabeln (Täuschende Silberähnlichkeit,
6 „ Theelöffel (Für ewigen Gebrauch,
 in geschmackvollem Etui.

Ferner zum Besteck passend:
 6 Stück Tafelmesser M. 5.— Die Klängen der Messer v. feinsten
 6 „ Dessertmesser M. 4.— Solinger Silberstahl, die Hefte massiv
 6 „ Dessertgabeln M. 4.— von Britannia-Silber. [480]
 ebenfalls in Etui.

Garantie für die Dauer der hochfeinen **Silberpolitur**, welche nie vergilbt und für Solidität durch Erstattung des Preises bei franco Rücksendung der Waare.

Versandt gegen Nachnahme od. franco Einsendung des Betrages.
Theodor Rossmüller, Düsseldorf.

Von den vielen Anerkennungs-schreiben lasse ich folgen:
 „Die mir gesandten Britannia-Silber-Sachen haben allgemeinen Beifall gefunden und die Meinigen sehr erfreut. Ich wünsche nun noch 12 Tafelmesser und 12 Tafelgabeln.
 Danzig, 20. Juli 1878. (gez.) G. a. u.,
 Stadt- und Kreisgerichts-Secretair“.

Ebenso sprechen sich aus: Professor R. Andersch, Regensburg, 5.10. 78., Pfarrer P. Schaefer, Holzappel bei Wiesbaden 4.4.78.

Joh. Samuel Stengel
Fabrik musikalischer Instrumente
Bayreuth in Bayern.

Inhaber mehrerer Preis-Medaillen.
 (Ältestes Geschäft Deutschlands.)
 empfiehlt sich in **Holz-Blase-Instrumenten** bestens.

Im Verlage von **Orell Füssli & Cie.** in **Zürich** ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in abermals stark vermehrter

3. Auflage:

Die wichtigsten
Nahrungsmittel und Getränke

Deren Verunreinigungen u. Verfälschungen.
 Praktischer Wegweiser zu deren Erkennung

von
Oskar Dietzsch,

Chemiker des Gewerbemuseums Zürich.

Nebst Anhang: Untersuchung hausrätlicher Gegenstände in Bezug auf gesundheitsschädliche Stoffe oder Verfälschungen.

Preis 6 Frs.

Der seltene Erfolg dieses Buches, von welchem binnen Jahresfrist zwei starke Auflagen verkauft wurden, spricht wohl am besten für dessen hervorragenden praktischen Werth. Die Fachpresse des In- und Auslandes hat sich **einstimmig** auf das Anerkennendste darüber ausgesprochen.

S. J. Boller-Hafner

[486n] Ingenieur
 Stadelhofen **ZÜRICH** Stadelhofen

Centralluftheizungen
 mit Ventilation.



Vorrätig in der Buchhandlung von **Th. Hohenleitner** in **Basel**, welche dasselbe gegen 85 Cts. in Briefmarken überall hin versendet. [472]

Spez.-Arzt für Geschlechts- und Hautkrankh., Schwäche, Kröpfe: Dr. Bindschädl,
 451] Bahnhofstrasse 64.

Dienstboten,

welche schnelles und sicheres Engagement suchen, wenden sich an

J. LANZ,
 490] **Kessergasse Bern.**

Taschen-Notizkalenderchen 1879

in elegantem Umschlage und unter Beifügung von Zinstabellen, Droschkentarif, Posttaxen, Dienstmannentaxen, Eisenbahntaxen und Maass- und Gewichtstabellen. Brochirt 30 Cts., elegant in Leinwand gebunden mit Goldpressung und Schreibpapier durchschossen Fr. 1. 50.

Orell Füssli & Co.
 in **ZÜRICH.**

Scherz- Cigarrenspitzen v. Holz mit bewegl. komischen Figurengruppen in Etui off. m. Sorten pr. Dutzd. 4, 6 und 12 Mk. Nachnahme. [475]
H. Schlorke, Holzwfbr. Leipzig, Hohestr.

Grazer Eisenwaaren-Fabrik
 499] **Graz** (Steiermark)
 Central-Bureau **Wien**, Favoritenstrasse
stahldrähte
 in allen Härtegraden und Dimensionen gewalzt und gezogen.
 Regen- und Sonnenschirm-Drähte fertige Sonnen- u. Regenschirmstangen aus Patent-Guss-Stahl
Patent-Clavier-Saiten
Kratzendraht (undressirt u. dressirt) **Stahldraht für diverse Verwendungen**
 als
 Jacquardnadeln, Haseln, Krenpel, Ketten, Telegraphenleitungen, Spiralfedern, Sicherheitsnadeln, Nähmaschinen, Haar-, Strick-, Häkelnadeln, Hutgestelle, Braches, Fischangeln, Stahlbänder, Nähmaschinen-nadeln, Uhrenfedern etc.
 Ausgezeichnet: **Paris 1878.**

Ein flechtiger
Küfer
 sucht eine Stelle in einer **Weinhandlung** oder **Hôtel**, gute Zeugnisse können vorgezeigt werden. Gefl. Offerten sub 0507F an **Orell Füssli & Co.** in **Zürich.** [c507]

Haus im Jahre 1836 gegründet.
Emilio Dalmedico di G. ppe.
Venedig.
Glasperlen allerlei Gattungen u. Coeus-bethen-Export.
Vertreter, welche gute Referenzen leisten können, werden gesucht.
 Dasselbe Firma beschäftigt sich auch mit Commissions-Geschäften, Vertretungen und Wechsel-Incassi für ganz Italien gegen eine niedere Provision. [c 502]

Mineralwasser- und Champagner-Apparate
 477] (in 6 verschiedenen Grössen vorrätig) liefert billigst die Maschinenfabrik von **W. EISENSEE**
Halle a.S. (Preussen)

Dampf- und Export-Brauerei-Verkauf.

In einer Garnisonsstadt Mittel-frankens ist eine im besten Betrieb stehende Dampfbrauerei mit circa 40 Zapfwirthen u. grossem Export-Verkauf, 5 bis 6000 Hectoliter Malzverbrauch mit sämtlichem Fass- und Inventar und mehreren Felsenkellern Familienverhältnisse halber für 120,000 fl. zu verkaufen und kann mit 30,000 fl. sofort übernommen werden; der Rest kann stehen bleiben. [481]

Alles Nähere bei **J. Müller**, zum „heiteren Himmel“ in **Erlangen.**

[494] **Der Doctor-Titel**
 (von verschiedenen Universitäten) wird discret und reell vermittelt. Adresse **W. Ball, London, S. E. 16, Dennetts Grove, Dennetts Road, Peckham.**

Neu! Eminent! Neu!
 !!! Pariser Weltausstellung verkauft !!!
 = In einer Minute blendend weisse Zähne =
Diese unschädliche Composition versendet pro Schachtel für nur 2 1/2 inclusive Verpackung franco der Erfinder [482]
S. LUBSZYNSKI,
Berlin, N., Tieckstrasse 33.

Ein Wunder der Industrie!
 Höchst wichtig für Händler.

Gegen Einsendung oder Nachnahme von nur 1 Mark versende [488]
 eine prachtv. Uhrkette
 aus acht amerikanischen Christof' einem Metalle, welches sich nur mit dem Golde vergleichen lässt, sowohl wegen der Gediegenheit der Arbeit, als wegen der Güte des Metalls. Ferner: **7 prachtvolle u. kostbare Gegenstände.** 1 Paar Manchettenknöpfe, 1 Finger-ring mit Stein, 1 versilberter Fingerhut, 1 Busenadel od. reizendes Nadeletzt, 1 Damenhalskette, 1 schönes Kreuz oder Medaillon, 1 Paar Ohrgehänge. **Alle diese 8 schönen Gegenstände zusammen**, welche sich vorzüglich auch zu **Geschenken** eignen, versende für den ungläublich billigen Preis von **1 Mark.**
 NB. Bitte anzugeben, ob Herren- oder Damenuhrkette gewünscht wird. Niemand versäume von dieser noch nie gebotenen Gelegenheit Gebrauch zu machen.
H. Wolf, Berlin,
 Naunynstrasse 46-47
 Preis-Courants gratis.

Zeitungs-schlagwörter.

Obchon Verstand man wenig hat,
 Schreibt man doch: Sapientia sat.

Wer sonst kein Wort Latein versteht,
 Am End' des Bedleins „dixi“ kräht.

Suum cuique heißt genau
 Auf andere Art auch: Jeder C...

X schreibt — und Niemand ist dafür —
 Im Majestätsplural doch: „Wir!“

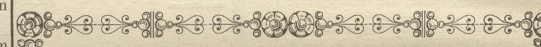
De mortuis... will eben heißen:
 Lob' ihn, er kann dich nimmer beißen!

Vom Büchertisch.

Aus **A. Hartleben's Verlag** in **Wien**, jener Firma, die trotz der besonders für den Buchhandel schmerzlichst fühlbaren Ungunst der Zeitverhältnisse unermüdet fortfährt, dem Publikum gute und wahrhaft gemeinnützige Werke meist in wohlfeilen Lieferungen-Ausgaben darzubieten, liegt uns wieder die Fortsetzung, theilweise auch der Schluss, von zwei Werken vor.

Da sind zunächst von **J. K. Ableitner's „Allgemeinem Noth- und Hilfsbuch** oder unentbehrlicher Wirthschafts-Rathgeber mit 2000 ausgesuchten Haus- und Hilfsmitteln“ (15 Lieferungen à 25 kr. = 50 Pf.) die Lieferungen 7—15. — Dieses Werk, welches nunmehr abgeschlossen vorliegt, enthält in beispielloser Reichhaltigkeit wahre Schätze praktisch verwendbarer Recepte und Auskünfte für alle Fälle des Lebens und dürfte in seiner Art bisher unerreicht in der Literatur dastehen.

Von dem „**Rathgeber in Kinderkrankheiten**“ von **Dr. J. Löwy**, Kinderarzt (10 Lieferungen à 25 kr. = 50 Pf.) liegen ebenfalls die Schlusslieferungen 2 bis 10 vor. Das Werk umfasst alle im Kindesalter vorkommenden Krankheiten und üblen Zufälle, und ermöglicht jedem Familienvater nicht nur in kleineren Leiden seine Kinder selbst behandeln zu können, sondern auch im Beginne schwierigerer Krankheiten, noch bevor der Arzt zu erscheinen in der Lage ist, das demgemäss Nothwendige vorher besorgen zu können. Dieses Buch sollte daher in keiner Familie fehlen.



ORELL FÜSSLI & CO
ZÜRICH

Buchdruckerei — Lithographie
 für

Handel & Industrie, Kunst & Wissenschaft.
 Werthpapiere,

Banknoten, Aktien, Obligationen etc.

Die Verbindung unserer Druckereien mit Xylographie und Lithographie, sowie mit unserer Anstalt für Photographischen Druck, endlich unsere Schriftgiesserei mit Galvanoplastik geben uns technische Hilfsmittel an die Hand, wie solche keiner andern inländischen Druckerei zu Gebote stehen. Entwürfe in künstlerischer Vollendung werden in kürzester Frist ausgeführt.

ACCIDENZIIEN
 Facturen, Etiquetten, Memoranden, Wechsel, Circulaire, Adresskarten etc.
 in Farbendruck und kopirfähigem Druck,
 Broschüren, Preis-Courante, Telegraphenschlüssel.

Hotelbedürfnisse:
 Ankliden, Prospekte, illustrierte Infecate, Adresskarten, Kofferetiquetten, Rechnungen, Bons-, Keller-, Fremden- und Baupländer etc.
 Prompte Lieferung.
 Elegante Ausstattung. — Rationelle Preise.

SCHRIFTGIESSEREI
 mit Galvanoplastik.

Stempel für Bureaux (Feuchtstempel) in Stahl, Kupfer oder Messing.
 Petschafte mit Guillochegrund.
INSERAT-CLICHES.

